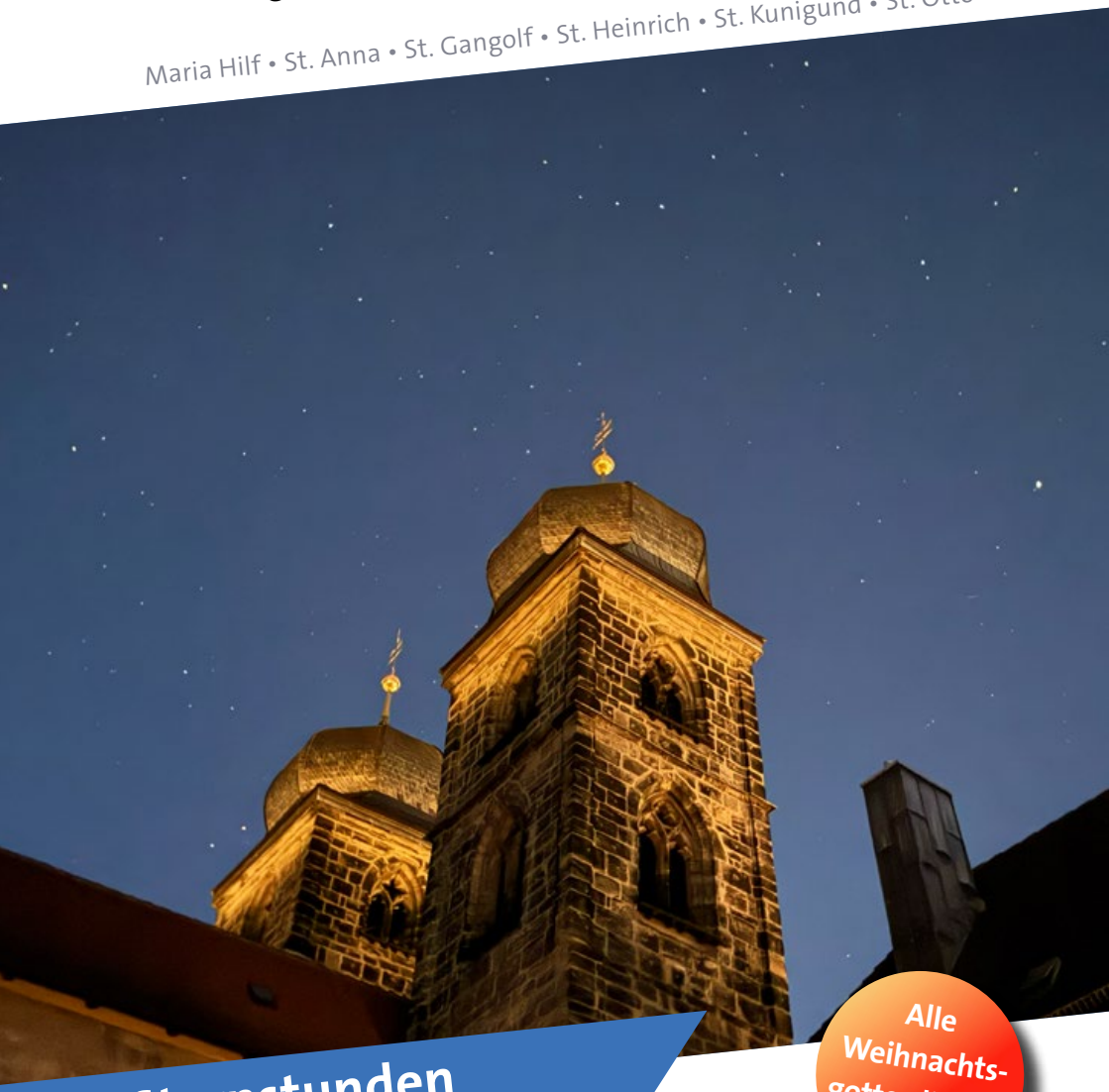
Advent 2025

# BAMBOST

Der Pfarrbrief aus dem Katholischen Seelsorgebereich Bamberger Osten

Maria Hilf • St. Anna • St. Gangolf • St. Heinrich • St. Kunigund • St. Otto



## Sternstunden

Alle Weihnachts-gottesdienste

# Sternstunden

Titelbild und Bild oben:

Sternenhimmel über den Türmen von St. Gangolf.
© Stefan Gareis

Still legt sich das Licht
auf die wartende Erde,
ein Flüstern von Hoffnung
durchweht die Zeit.

Träume erwachen im Glanz der Kerzen,
die Dunkelheit weicht dem warmen Schein.

Erwartung wohnt in den Herzen
der Menschen, die Türen der Seele stehen
weit offen.

Ruhig atmet die Nacht in silbernem Frieden,
die Welt hält inne und lauscht dem Wunder.

Neuer Anfang keimt in der tiefsten Stille,
ein Kind wird geboren, das Liebe bringt.

Sanft glänzt ein Stern über allen Wegen,
sein Licht berührt das Herz der Welt.

Treu leuchtet der Stern über allen Wegen,
führt uns heim in die Freude des Lebens.

Unerwartet wächst Güte aus kleinen Gesten,
und Frieden beginnt in einem Blick.

Nachts glänzt der Himmel von goldenen Träu-
men, die Sehnsucht nach Heil breitet sich aus.

Dank steigt empor aus dem stillen Herzen,
für Nähe, für Licht, für das Leben selbst.

Ewigkeit klingt im Klang der Glocken,
Zeit wird gesegnet, wo Liebe wohnt.

Nun ist die Stunde – still und voll Wunder,
Advent wird Weihnachten in dir.

# BAMBOST

Advent 2025


**Sternstunden** 4
Ein Vorwort

**Stichwort:**
Stern von Bethlehem 6

**Friedenslicht** 7

**Sternsingeraktion 2026** ab 8

**Entscheiden & Handeln** ab 10

**Pfarrgemeinderatswahl 2026** ab 12

**Personalien** 14

**Tauferinnerung** 15

**Bilderrätsel** ab 16
Teil 4

**Pilgerreise Frankreich** ab 18

**Aus den Pfarreien** ab 20
Kurze Berichte aus den einzelnen Pfarreien des Seelsorgebereichs

**Fasching 2026** 31

**Mini-News** ab 32

**Aus den Kindergärten** 34

**Ökumene** 35

**Weihnachtsgottesdienste** ab 36

**Kindergottesdienste** 39

**Termine und Veranstaltungen** ab 40

**Impressum, Kontakte und Öffnungszeiten der Pfarrbüros** 46

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!**

# Sternstunden

Fällt Ihnen bei diesem Wort „Sternstunden“ auch unweigerlich die Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks ein, die alljährlich in den kommenden Wochen des Advents und der Vorweihnachtszeit Kinder in Not unterstützt? Im vergangenen Jahr, sprich 2024, wurde mit einem Spendenaufkommen von über 13 Millionen Euro der Rekord geknackt! All denen, die sich an dieser Spendenaktion beteiligt haben, sei bei dieser Gelegenheit noch einmal ein herzliches „Vergelt’s Gott!“ gesagt! Für Kinder und Jugendliche, denen gerade in diesen Tagen und Wochen geholfen wird, kann diese Hilfe wirklich zu einer „Sternstunde“ werden.

## Vom äußeren zum inneren Licht

Sie merken schon: Der Begriff „Sternstunde“ ist ein positiv besetztes Wort. Er steht als Metapher für Momente, Ereignisse, Entscheidungen und Taten, die guttun, die Menschen weiterhelfen und aufleben lassen. „Sternstunden“ sind Momente, Ereignisse, die guttun. An diesem Gedanken bin ich hängengeblieben. Hatten Sie in den letzten Tagen und Wochen solche „Sternstunden“, an die Sie sich jetzt noch gern erinnern? Und wenn ja, was waren das für Momente und Ereignisse?

Dass wir solche „Sternstunden“ achtsam wahrnehmen und sie nicht als selbstverständlich nehmen, ist für mich ein Erstes. Dann braucht es für diese Momente und Erfahrungen auch immer eine gute Portion Dankbarkeit! Und als Drittes ist für mich wichtig, dass wir solche Momente und Ereignisse gut in unserem Herzgedächtnis abspeichern – denn die Summe der einzelnen glücklichen und wertvollen Momente, die wir immer wieder einmal erleben dürfen, ergibt für mich das Glück.

## Weihnachten – die Sternstunde der Welt

Auf so einen glücklichen Moment, auf ein Ereignis, das zur Sternstunde für diese Welt wurde, gehen wir in diesen Tagen und Wochen zu und feiern es mit einem großen Fest: Weihnachten. Vor etwas mehr als 2000 Jahren, an Weihnachten „eins“, ist Gott in der Geburt eines Kindes ganz und gar einer von uns geworden. Er hat sich in diesem Jungen, den seine Eltern in eine Futterkrippe gelegt haben, eingelassen auf das, was unser menschliches Leben bis heute ausmacht. Nur: Kaum jemand hat es damals bemerkt, was sich da im Viehunterstand wirklich ereignet hat. Für die paar Wenigen aber, die sich darauf eingelassen haben – es ist in den Evangelien von Hirten und Magiern, von Weisen die Rede –, für sie war die Nähe, die Gott ihnen in diesem Kind schenkte, etwas unwahrscheinlich Wertvolles. Diese Begegnung hat

ihnen eine neue Lebensspur aufgezeigt. Und das ist so geblieben bis in unsere Gegenwart, in unsere Zeit. Die unscheinbare und nicht machbare Nähe, die Gott seither den Menschen in seinem Christus schenkt, kann noch heute für uns zur Sternstunde werden – und das mitten in unserem so gewöhnlichen Alltag.

„Binde deinen Karren an einen Stern!“ – dieses Wort wird Leonardo da Vinci zugeschrieben, und es ist ein Wort, das in eine gute Richtung weist: Könnte es sein, dass wir Menschen unseren Karren – unser Leben – irgendwo in der Tiefgarage parken und es nur den Mut bräuchte, all das, was Leben ausmacht, einmal aus dem Dunklen und Düsteren hervorzukramen und es neu an einen Stern zu binden? Sprich: die Parkhausgebühr zu zahlen, aber dann hinauszugehen, neu aufzubrechen und dem Stern zu vertrauen, der mich führt?

Vor vielen Jahren hatten wir als Titelbild für die Weihnachtsausgabe der **bambOST** die Weihnachtsdarstellung in der Wunderburgkirche gewählt: Das geschnitzte Kind liegt nicht vor dem Altar in einer Krippe – es ist der Mittelpunkt eines Sternes, der hoch über dem Altar hängt.

Dieser Jesus, der von Gott gesandte Christus, den wir an Weihnachten als neugeborenes Kind vor Augen haben, ist der Stern, der uns eine gute Richtung weist!

**P. Dieter Putzer**
Foto: Privat

Ich wünsche uns, dass wir Menschen das wissen und glauben können – dass uns einer eine gute Richtung für unser Leben weist. Ich wünsche uns aber auch, dass wir Menschen sind und immer mehr werden, die ein weites Herz haben und einen guten Blick, der über den eigenen engen Horizont hinausgeht. Dass wir den Mut haben, Altes, längst Überholtes hinter uns zu lassen, und dass wir uns einlassen auf das Abenteuer einer Reise. Ich wünsche uns das Bewusstsein, dass das Große und Großartige sich oft im Gewand des Einfachen und Unscheinbaren verkleidet.

In diesem Sinne allen eine gute Zeit auf Weihnachten hin – und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

P. Dieter Putzer

# Stich | wort : Stern von Bethlehem

Vor 2000 Jahren soll er die Geburt des Gottessohnes am Himmel angekündigt haben. Seither rätseln viele Astronomen und Physiker, ob es ihn wirklich gegeben hat.

## Was die Bibel berichtet

Einzig das Matthäusevangelium berichtet von „Sterndeutern aus dem Osten“, die den „neugeborenen König“ der Juden suchen, weil sie „seinen Stern haben aufgehen sehen“. Sie kommen zunächst nach Jerusalem, werden aber von König Herodes weitergeschickt. Danach „zog der Stern vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind lag; dort blieb er stehen.“

## Das Problem: Wann genau ist Jesus geboren?

Der genaue Zeitpunkt der Geburt Jesu ist bis heute unklar. Deshalb ist es auch so schwierig, den Sternenhimmel damals in Bethlehem exakt zu bestimmen.

## Es gibt mehrere Theorien

War es ein Komet? So hat es der Maler Giotto di Bondone aus Florenz im Jahr 1302 erstmals dargestellt: ein Stern mit Schweif – nachdem er im Jahr zuvor den Halleyschen Kometen gesehen hatte, der im Jahr 12 vor Christi Geburt über den Himmel zog. Ein Komet ist aber kein Stern, sondern ein Himmelskörper aus Eis, Staub und Gestein, der in einer elliptischen Umlaufbahn um die Sonne kreist. Wenn er sich der Sonne nähert, beginnt er sichtbar zu glühen.

Oder war es eine Konjunktion der Planeten Jupiter und Saturn, die sich im Jahr 7 vor Christus – von der Erde aus betrachtet – dreimal auf ihrer Bahn im Abstand von Monaten sehr nahegekommen sind? Oder eine Konjunktion des Jupiter mit der helleren Venus im Jahr 3 v. Chr.? In beiden Fällen entsteht auch kein wirklicher Stern, aber die Magier hätten genügend Zeit gehabt, um während des damals monatelang sichtbaren Phänomens ihre Reise ins Heilige Land zu machen, um dort nach dem „neuen Stern“ zu forschen.

Oder war es gar eine Supernova in dieser Zeitspanne zwischen 7 und 4 vor Christus (4 v. Chr.: Tod des Königs Herodes) – also die heftige Explosion eines vorher unauffälligen Sterns, der ein helles Licht am Himmel aufleuchten ließ?

## Möglicherweise stimmt keine der Theorien

Jedenfalls wird in den außerbiblischen Quellen nichts von einem besonderen Stern berichtet. Auch ist es unwahrscheinlich, dass nur wenige Sternkundige gesucht hätten – in einer Zeit, als der Sternenhimmel in vielen antiken Kulturen genauestens beobachtet wurde.

Es könnte also sein, dass es in Wahrheit überhaupt keinen „Stern von Bethlehem“ gegeben hat. Und trotzdem ist für Christinnen und Christen mit der Geburt Jesu ein neuer Stern der Hoffnung über der Welt aufgegangen. Und vielleicht ist es genau das, was die Bibel uns erzählen möchte. bo

Achim Zier

# Friedenslicht aus Betlehem

## „Ein Funke Mut“

Ein Funke Mut – das kann der Anfang von etwas Großem sein. In einer Welt, die oft von Unsicherheit und Angst geprägt ist, brauchen wir Menschen, die mutig vorangehen: Menschen, die sich für Frieden stark machen, auch wenn der Weg dorthin schwer ist. Menschen, die Hoffnung schenken, die Verantwortung übernehmen, die sich für den Schutz unserer Demokratie einsetzen.

Mit diesen Gedanken bringen die Pfadfinder in diesem Jahr das Friedenslicht aus Betlehem zu uns. Als Zeichen, dass wir an eine friedliche, gerechte und menschliche Welt glauben, in der jeder Funke zählt. Und sie rufen dazu auf, gemeinsam den Mut zu finden, diesen Funken weiterzugeben, damit aus einem kleinen Licht ein strahlendes Feuer wird – für unsere Gesellschaft, unsere Zukunft und für ein Leuchten in der Dunkelheit.

Die Pfadfinder vom Stamm Bischof Otto bringen das Friedenslicht auch in diesem Jahr in unseren Seelsorgebereich. Am Samstag, 20. Dezember 2025 wollen wir es im Gottesdienst um 17.30 Uhr in St. Heinrich in Empfang nehmen. Der gestaltete Gottesdienst mit den Pfadfindern und Pfarrer Marcus Wolf steht unter dem Motto der diesjährigen Friedenslichtaktion „Ein Funke Mut“. Musikalisch wird er von der Band „Henry’s Harmony“ begleitet. Bitte bringen Sie eine kleine Laterne oder ein Windlicht mit, um das Friedenslicht sicher nach Hause zu tragen und es weiter zu verteilen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Pfadfinder wieder zu Punsch und frischen Waffeln auf dem Kirchplatz ein.

Bis zum Heiligen Abend wird das Friedenslicht auch in die anderen Kirchen unseres Seelsorgebereiches kommen und dann an den Krippen brennen. Auch hier haben Sie die Möglichkeit, es mit nach Hause zu nehmen.

Christian Schley

# Sternsinger fordern: „Schule statt Fabrik“

## Spenden unterstützen Projekte gegen Kinderarbeit

**Weltweit sind es 138 Millionen Kinder, die arbeiten müssen; 54 Millionen von ihnen sogar unter besonders gefährlichen und ausbeuterischen Umständen. Dabei hatte sich die Weltgemeinschaft zum Ziel gesetzt, bis 2025 die Kinderarbeit zu beenden.**

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ fordert daher die Aktion Dreikönigssingen 2026. Und sie unterstützt Projekte, die es Kindern wie der zwölfjährigen Nour vom Titelbild ermöglichen, zur Schule zu gehen. Schon mit sechs Jahren musste sie in einer Fabrik arbeiten. Doch Projektpartner der Sternsinger zeigen, dass es Wege gibt, die aus Arbeit und Ausbeutung herausführen.

Sie besuchen Fabriken, Werkstätten und Haushalte und befreien Kinder wie Nour aus gefährlichen Arbeitsstätten. Sie sorgen für Schulbildung, unterstützen Familien und klären darüber auf, dass jedes Kind das Recht hat, zur Schule zu gehen, zu spielen und geschützt aufzuwachsen. Mit dem Schulbesuch bieten sich den Kindern bessere Zukunftschancen, und sie müssen nicht weiter unter zum Teil gesundheitsschädigenden Verhältnissen arbeiten.

Wenn also in Kürze die Sternsinger bei Ihnen anklopfen, dann nehmen Sie sie freundlich auf und tragen mit Ihrer Spende zu einer „Sternstunde“ für die Kinder in Bangladesch und weltweit bei. Dafür sagen wir schon heute von Herzen Danke!

Christian Schley

# Sternsinger in unserem Seelsorgebereich

**Bald ist „Sternstunden-Zeit“ und es gibt (nicht nur) in unserem Seelsorgebereich wieder viele Sterne zu entdecken – nicht am Himmel, sondern in den Straßen unserer Pfarrgemeinden, begleitet von etlichen Königinnen und Königen. Denn rund um den Dreikönigstag machen sich die Sternsinger wieder auf den Weg, um den Segen Gottes in die Wohnungen und zu den Familien zu bringen, vom neugeborenen Kind in der Krippe zu singen und Spenden für benachteiligte Kinder weltweit zu sammeln.**

**Hier finden Sie einen Überblick, wann die Sterne und ihre königliche Begleitung zum Beginn des neuen Jahres in unserem Seelsorgebereich unterwegs sind:**

**St. Anna** Nach dem Aussendungsgottesdienst am Dienstag, 6. Januar 2026, um 9.30 Uhr kommen die Sternsingergruppen zu den angemeldeten Haushalten. Für interessierte Kinder und Jugendliche, die als Sternsinger mitmachen wollen, findet am 3. Januar 2026 um 11.00 Uhr ein Vorbereitungstreffen in der Werktagskirche statt. Weitere Infos gibt es im Pfarrbüro und über ministranten-st.anna@gmx.de.

**St. Gangolf** Die Sternsinger sind am 6. Januar 2026 unterwegs. Vorbereitungstreffen am 12. Dezember und 2. Januar, jeweils 16.00 Uhr im Jugendheim.

**St. Heinrich** Die Sternsinger ziehen am 3. und 4. Januar 2026, jeweils ab Mittag, durch das Pfarrgebiet. Die genauen Straßenzüge werden auf der Homepage und in der Kirche bekanntgegeben. Am 6. Januar 2026 findet um 11.00 Uhr zum Abschluss ein Sternsingergottesdienst in der Heinrichskirche statt. Wer bei der Sternsingeraktion mitmachen will, für den gibt es am Freitag, 2. Januar 2026, ab 13.00 Uhr den Sternsingertag im Pfarrheim. Außerdem informieren wir unter www.sb-bamberger-osten.de/sternsinger und sternsinger@st-heinrich-bamberg.de über die geplanten Aktionen.

**St. Kunigund** Am Sonntag, 4. Januar 2026 findet um 10.30 Uhr der Aussendungsgottesdienst statt. Im Anschluss sowie am 5. Januar 2026 sind die großen und kleinen Königinnen und Könige in der Pfarrei unterwegs. Ein Vorbereitungstreffen für alle interessierten Kinder und Jugendliche gibt es am Samstag, 27. Dezember 2025 um 10.00 Uhr in der Werktagskirche. Für weitere Infos bitte Pastoralreferent Achim Zier ansprechen.

**St. Otto** Die Sternsinger sind am 5. und 6. Januar 2026 in den Straßen des Pfarrgebiets unterwegs und kommen am Dienstag, 6. Januar 2026, um 9.30 Uhr zum Sternsingergottesdienst in der Ottokirche zusammen. Wer als Sternsinger mitmachen möchte, für den gibt es bei den Vorbereitungstreffen am 14. und 28. Dezember 2025, jeweils um 15.00 Uhr im Jugendheim, weitere Infos. Auch Magdalena Böhmer und Thomas Trapp helfen gerne weiter.

**Maria Hilf / St. Wolfgang** Die Sternsinger sind am 5. und 6. Januar 2026 im Pfarrgebiet unterwegs. Die Einkleidung der Sternsinger findet am 3. Januar 2026 um 15.00 Uhr im Pfarrheim Maria Hilf statt. Weitere Infos gibt es bei Clara und Jonas Böhmer.

# Entscheiden und Handeln

## Erste Informationen über das Projekt „Entscheiden und Handeln“: Für eine Kirche mit Zukunft

### Ausrichtung und Weiterentwicklung der Pastoral im Erzbistum Bamberg und seinen Seelsorgebereichen

Wir alle erleben aktuell sehr schnelle und auch für unsere Seelsorgebereiche und Pfarreien einschneidende Veränderungen:

- das neue Gebäudekonzept des Erzbistums
- der Stellenplan für in der Seelsorge hauptamtliche Mitarbeiter*innen 2030

Aufgrund von stark zurückgehenden Einnahmen sieht sich die Erzdiözese gezwungen, die Bezuschussung für Gebäude in den Kirchenstiftungen neu zu regeln – darüber wurde bereits in der letzten Ausgabe der bambOST berichtet. Dieses Gebäudekonzept hat zur Konsequenz, dass die Zahl und Orte der Versammlungsflächen in Zukunft geringer werden müssen. Kirchen, Pfarrheime und Pfarrhäuser müssen umgewidmet, verkauft oder abgerissen werden. Will eine Kirchenstiftung ihre Gebäude auch ohne Zuschuss vom Erzbistum erhalten, muss sie andere Finanzierungswege finden.

Der Stellenplan 2030 für die in der Seelsorge hauptamtlichen Mitarbeiter*innen macht deutlich, dass in Zukunft auch viel weniger Personal zur Verfügung steht. Für unseren Seelsorgebereich Bamberger Osten sind zwei Priester und 1 ½ pastorale Mitarbeiter*innen vorgesehen. Aktuell sind es noch drei Priester und zwei pastorale Mitarbeiter*innen. Dieser Stellenplan wird der letzte sein, der noch flächendeckend im gesamten Erzbistum genügend Mitarbeiter*innen zur Verfügung stellen kann. Es ist also Zeit zum Handeln.

Deswegen hat unser Herr Erzbischof das Projekt „Entscheiden und Handeln“ ins Leben gerufen. Dazu wird es in nächster Zeit Leitlinien des Erzbischofs geben.

Jeder Seelsorgebereich muss mit Hilfe dieser Leitlinien überlegen, wie in Zukunft mit weniger Versammlungsfläche und Personal Seelsorge möglich ist. Dazu soll das aktuelle Pastoralkonzept weiterentwickelt werden, das sich u. a. mit folgenden Fragen beschäftigen muss:

- Wie wollen und können wir zukünftig Kirche vor Ort sein?
- Was sind unsere Kernkompetenzen als Kirchengemeinde?
- Was kann/muss konzentriert werden?

Im ersten Halbjahr 2026 werden dazu vier Prozessverantwortliche in drei Workshops geschult. Diese Prozessverantwortlichen sind in unserem Seelsorgebereich:

- der leitende Pfarrer Marcus Wolf
- Pastoralreferent Achim Zier
- Karl-Martin Leicht, Pfarrei St. Gangolf
- Ruth Bankmann, Pfarrei St. Kunigund

Letztendlich wird aber dazu die Mithilfe aller gebraucht, denen unsere Kirchengemeinden vor Ort wichtig sind: die Kirchenverwaltungen, die Pfarrgemeinderäte, der Seelsorgebereichsrat und weitere Interessierte. Tun wir alles dafür, dass auch in Zukunft unter neuen Voraussetzungen Seelsorge möglich ist und unsere Gemeinden vor Ort lebendig bleiben. Weitere Informationen folgen.

Marcus Wolf
*Leitender Pfarrer*

# Nachruf

*Das Volk, das im Dunkel saß, hat ein helles Licht gesehen;*
*denen, die im Schattenreich des Todes wohnten,*
*ist ein Licht erschienen. (Mt 4,16)*

**Unser Seelsorgebereich nimmt voller Dankbarkeit Abschied von:**

**+ Prof. Dr. Alfred Hierold** + 03.09.2025
Professor und Rektor der Universität Bamberg

Prof. Hierold hat viele Jahre in der Josephstraße gewohnt und, solange es seine Zeit und sein Gesundheitszustand erlaubte, gerne ausgeholfen und Gottesdienste übernommen.

Für seinen Einsatz sagen wir im Namen des Seelsorgebereichs Bamberger Osten Vergelt's Gott.

Der Herr schenke ihm das ewige Leben und das ewige Licht leuchte ihm. Herr, lass Ihn leben in deinem Frieden. Amen.

Marcus Wolf
*Leitender Pfarrer*

# PFARRGEMEINDERATS-WAHL 1. MÄRZ 2026

GEMEINSAM GESTALTEN *gefällt mir*

Sie sind getauft und gefirmt. Sie gehören dazu. Wenn viele mitmachen, können wir viel erreichen. Der Pfarrgemeinderat ist der richtige Ort für Sie.

## SIE KÖNNEN

- vier Jahre lang Aktivitäten in Ihrer Pfarrgemeinde mitgestalten.
- mit anderen Menschen zusammenarbeiten.
- mit guten Ideen neue Möglichkeiten schaffen.

## DER PFARRGEMEINDERAT

- ist Gesicht und Stimme der Pfarrgemeinde.
- beobachtet, was in der Kirche passiert.
- möchte das Leben und die Politik in Ihrem Ort mitgestalten.
- entscheidet bei allen wichtigen Fragen der Pfarrgemeinde mit.
- überlegt, wie er Menschen helfen kann.
- ist eine tolle Gemeinschaft von vielen Menschen mit gleichen Zielen.

Teilen, wo es nötig ist

Für die Zukunft sorgen

Ein Licht weitergeben

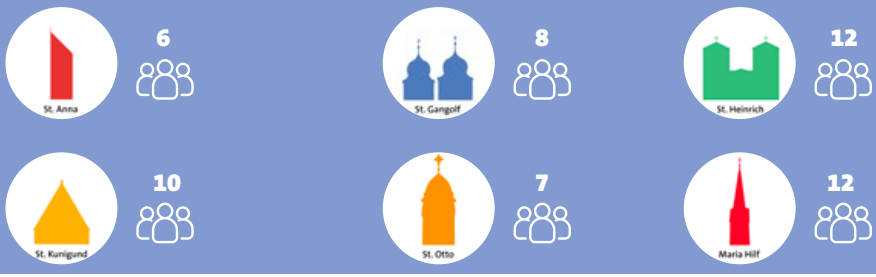
Mitbestimmen und ...

# Als Mitglied des Pfarrgemeinderats können Sie

- Gottesdienste, Andachten und liturgische Feiern gestalten.
- Feste und Veranstaltungen planen und durchführen.
- Angebote anderer Verbände und Vereine vernetzen.
- ökumenisch unterwegs sein.
- bei wichtigen Themen Ihre Meinung sagen.
- mitbestimmen, wofür das Geld in der Pfarrgemeinde investiert wird.

**Weil Ihre Pfarrgemeinde Sie braucht – stellen Sie sich am 1. März 2026 zur Wahl und werden Sie Teil dieser Gemeinschaft! Bis zum 4. Januar 2026 können Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden. Genauere Informationen über die Kandidatinnen und Kandidaten, Wahllokale und -zeiten erfahren Sie in einer Extra-Ausgabe der bambOST, die Anfang 2026 erscheint.**

Anzahl der Mitglieder der Pfarrgemeinderäte in unserm Seelsorgebereich:




**pfarrgemeinderatswahl-bamberg.de**

... Verantwortung übernehmen

Wärme, Gespräch und Miteinander

Zusammen unterwegs

Vielstimmig und doch vereint

# Personelle Veränderungen

Zum 31.12.2025 wird Frau **Carola Di Maria** ihre Tätigkeit als Mesnerin in St. Gangolf beenden. Sie wird anschließend als Dommesnerin in Bamberg tätig werden. Sie hat über 12 Jahre in der Pfarrei gewirkt und das Gemeindeleben engagiert mitgestaltet. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

In St. Otto hat Herr **Bernhard Trapp** zum 01.05.2025 seine Tätigkeit als Hausmeister aufgenommen. Herr Trapp ist der Pfarrei schon lange verbunden und wir freuen uns ihn im Team der Hauptamtlichen begrüßen zu dürfen.

Melanie Jahreiß
Verwaltungsleitung

# Das Leben nimmt einen neuen Lauf!

Nach über zwölf Jahren als Mesnerin in dieser wunderbaren Kirche ist für mich die Zeit gekommen, mich zu verabschieden. Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf all die abwechslungsreichen Begegnungen und die gemeinsame Zeit zurück. Die Lebendigkeit in diesem Haus, das Vorbereiten der Gottesdienste und die Gespräche mit Ihnen allen haben mir gutgetan. Besonders die großartige Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen und den Ministranten werde ich vermissen. Es war mir eine Ehre, diesen Ort mitgestalten zu dürfen. Auch wenn ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehe, freue ich mich auf meine neue Aufgabe im Bamberger Dom, wo ich eine neue Zukunft beginne. Ich danke Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche allen in der Gemeinde von Herzen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

*Ihre/Eure Mesnerin und Hausmeisterin*
Carola Di Maria.

**Carola Di Maria – hat bald vier Kirchtürme.**
Foto: Stefan Gareis

# Feier der Tauferinnerung 2026

## Für alle Neugetauften des letzen Jahres

Alle Kinder, die im Jahr 2025 im Seelsorgebereich Bamberger Osten getauft wurden, sind mit ihren Eltern und Paten herzlich eingeladen zur Feier der Tauferinnerung am Sonntag, 08. Februar 2026, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Maria Hilf/Wunderburg zu einem Wortgottesdienst.

Anschließend treffen wir uns im Pfarrsaal neben der Kirche zu Kaffee und Kuchen sowie zu angenehmen Gesprächen. Eine persönliche Einladung senden wir Ihnen noch rechtzeitig zu.

P. Dieter Putzer / Annemarie Maierhofer

Foto: Stefan Gareis

# Bibelgespräch in Maria Hilf

Einmal im Monat treffen sich interessierte Menschen unterschiedlichen Alters zum Bibelgespräch im Pfarrheim Maria Hilf.
Es ist uns eine Freude und überrascht selbst „alte Bibelkenner“, wie gut es Pater Putzer immer wieder gelingt, die „alten“ Texte der Heiligen Schrift in unsere heutige Zeit zu übersetzen.

Viele Worte haben oftmals eine ganz andere Bedeutung und das wird uns erklärt, darüber sprechen wir. Das ist für uns spannend und erfrischend zugleich, was auch die zunehmende Teilnehmerzahl erklärt. Danke Pater Putzer!

Renate Zolleis

**Termine für die Bibelgespräche im Pfarrheim Maria Hilf:**

- 20. November 2025
- 11. Dezember 2025
- 15. Januar 2026
- 12. Februar 2026
- 19. März 2026

jeweils um 19.00 Uhr

# Wo ist denn dieses licht?

TEIL 4

## *Wo ist denn das?*

**Jede unserer Kirchen im Bamberger Osten ist etwas ganz Besonderes. Überall gibt es Kleinigkeiten und Details, die entdeckt werden wollen.**

### Neugierig geworden?

**Na dann: Wir laden Sie ein, mit offenen Augen und einem ganz neuen Blick unsere Gotteshäuser zu betrachten. Besuchen Sie eine andere als Ihre Heimatpfarrei und lassen die Atmosphäre und Spiritualität von dort auf sich wirken!**

**Dies ist kein Preis-Rätsel, sondern einfach nur zum Suchen, Entdecken, Raten, ...**

**Die Auflösung finden Sie bereits in dieser bambOST weiter hinten.**

Konzept und Fotos:
Christine Plock

a

Dein Wort ist wie ein Licht in der Nacht, das meinen Weg erleuchtet.

Ps 119,105 (Hfa)

b

Es ist besser ein Licht
anzuzünden als über die
Dunkelheit zu schimpfen.

**Konfuzius**

Suche das Licht nicht
im Außen, sondern finde
das Licht in dir
und lasse es aus deinem
Herzen strahlen.

**Rumi**

# Pilgerreise nach Frankreich

An einem Montag im September machten wir uns mit unserer 37-köpfigen Reisegruppe, zu der neben Bambergern auch Teilnehmer aus anderen bayerischen Regionen gehörten, per Bus – wie schon öfter bei solchen Fahrten umsichtig gelenkt von Klaus Winkler – auf nach Frankreich. Die lange erste Etappe vorbei an Frankfurt, Saarbrücken, durch Lothringen und die Champagne wurde unterbrochen durch erste Informationen unserer Begleiterin vom Pilgerbüro, Christine Hinterstoisser. Wie auch in den folgenden Tagen hielt P. Putzer im Bus eine Statio, bestehend aus Lied, im Wechsel gebetetem Psalm, kurzem Vortrag, Vaterunser und Texten von Paul Weismantel. So war die Fahrt bis zum ersten Ziel Reims kurzweiliger als befürchtet, und am Spätnachmittag konnte, wer wollte, einen ersten Stadtbummel zur berühmten Kathedrale von Reims machen, in der fast alle französischen Könige gekrönt wurden.

## Von Reims nach Chartres – gotische Meisterwerke und Pilgertradition

Am nächsten Morgen besichtigten wir Notre-Dame de Reims mit ihren bekannten Chagall-Fenstern, denen sich seit wenigen Jahren die bunten Fenster des Düsseldorfer Künstlers Imi Knoebel zur Seite gesellen. Sie sind Ausdruck der nach dem Zweiten Weltkrieg belebten deutsch-französischen Freundschaft, nachdem deutsche Truppen im Ersten Weltkrieg große Teile der Kathedrale zerstört hatten. Vor dem Kircheneingang erinnert ein Gedenkstein daran, dass der Grundstein zu dieser neuen Zeit in Reims durch den gemeinsamen Besuch einer Messe vom damaligen Staatspräsidenten de Gaulle mit Bundeskanzler Adenauer gelegt wurde.

Danach ging es an Paris vorbei weiter nach Chartres zur Kathedrale, wo wir in der Krypta eine hl. Messe mit Pater Putzer feiern durften. Notre-Dame de Chartres, erbaut in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, ist bereits der sechste Kirchenbau an dieser Stelle, nachdem die früheren Gotteshäuser abgebrannt waren; die Kathedrale gilt als Meisterwerk der französischen Gotik und besticht durch die jüngsten Renovierungen, durch die etwa der Chorumgang mit über 200 Skulpturen aus dem Leben Jesu und Mariens in neuem Glanz erstrahlt.

Weiter führte uns die Fahrt nach Lisieux, wo wir tief in das Leben von Thérèse Martin (1873–1897), der hl. Thérèse vom Kinde Jesu, eintauchen konnten. Wir besichtigten ihr Wohnhaus, die Kathedrale, die im neobyzantinischen Stil errichtete Basilika (Gottesdienst in der Krypta) sowie das Karmelitinnenkloster mit dem Schrein der Heiligen. Lisieux gilt als Wallfahrtsort, der nach Lourdes die meisten Pilger anzieht.
Am nächsten Tag ging es zum Mont-Saint-Michel am Ärmelkanal – für viele

Höhepunkt der Reise. Die etwa einen Kilometer vor der Küste liegende Felsinsel, die bei Ebbe (nur mit ortskundiger Führung!) zu Fuß erreicht werden kann, trägt den Namen des Erzengels Michael, dessen Fest am 29. September nur wenige Tage nach unserem Besuch gefeiert wurde. Der Michaelsberg ist mittlerweile ein beliebtes Touristenziel, sodass es in den schmalen Gassen sehr eng war. Wir besuchten die Abtei und nahmen an einem französischen Gottesdienst der Nonnen und Mönche teil.

**Die Pilgergruppe in Frankreich.**
Foto: Privat

## Wallfahrtsorte und spirituelle Höhepunkte – Lisieux, Mont-Saint-Michel und Tours

Danach fuhr unsere Gruppe weiter nach Tours, und wir begaben uns auf die Spuren des hl. Martin, der im 4. Jahrhundert als römischer Soldat aus Mitleid seinen Mantel teilte und dadurch zu einem der populärsten Heiligen des Christentums wurde. Bis heute wird seiner durch Umzüge, Bräuche und Martinsbrezen gedacht. Wir sahen die Kathedrale Saint-Gatien und die Basilika des hl. Martin, nachdem der ursprüngliche Bau während der Französischen Revolution zerstört worden war. In der Krypta befindet sich Martins Grab. Der Nachmittag führte uns zum Wasserschloss Chenonceau, dessen Blumenarrangements ein Fest für die Augen waren.

Am nächsten Tag besuchten wir Saint-Benoît-sur-Loire mit der Abtei Fleury, wo seit dem 7. Jahrhundert die aus Montecassino mitgebrachten Reliquien des hl. Benedikt von Nursia liegen sollen. Hier hatten wir Gelegenheit, am französischen Gottesdienst der Benediktiner teilzunehmen. Die Weiterfahrt brachte uns nach Vézelay, wo die Kirche Sainte-Marie-Madeleine ein wichtiges Etappenziel der Jakobspilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela ist. Eindrucksvoll sind Narthex, Tympana und die Kapitelle an den Säulen.

Nach einer Übernachtung bei Semur traten wir die Heimreise an – unterbrochen von einem Gottesdienst in einer modernen Autobahnkirche bei Baden-Baden. Sicher erreichten wir am Abend Bamberg nach 4000 Kilometern Busfahrt mit vielen kulturellen, religiösen, spirituellen und zwischenmenschlichen Eindrücken.

Ursula + Wolfgang Dahmen

# Aus den Pfarreien

## Aus- und Rückblicke aus unseren Pfarreien.

**Alle adventlichen Veranstaltungen sind mit diesem Stern gekennzeichnet:**

# DENK-MAL in St. Otto

## Ein Herzensprojekt bewegt die Menschen

Unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ lud das Projekt DENK-MAL dazu ein, innezuhalten, das eigene Leben zu überdenken und sich von Papst Franziskus’ Worten „Mache dich auf den Weg“ inspirieren zu lassen.

**Das Projekt DENK-MAL war ein voller Erfolg.**
Foto: Silvia Demuth

Über Monate hinweg boten liebevoll gestaltete Stationen Gelegenheit zum Meditieren, Lauschen und Mitgestalten. Rund tausend Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung – ihre Rückmeldungen im Gästebuch zeugen von tiefer Dankbarkeit und bewegenden Erfahrungen.

Initiiert wurde das Projekt von Silvia Demuth (St. Otto) und Andrea Özdemir (St. Anna). Mit Herzblut, Kreativität und großem persönlichen Einsatz – ausschließlich auf Spendenbasis – schufen sie eine Installation, die den Kirchenraum in ein spirituelles Erlebnis verwandelte. St. Otto wurde zu einem Ort der Stille, des Nachdenkens und des Glaubens, der viele Menschen nachhaltig berührte.

Nicht immer war der Weg leicht: Überzeugungsarbeit war nötig, um deutlich zu machen, dass ein Gotteshaus mehr sein

kann als ein Ort liturgischer Feier – nämlich auch Raum für schöpferische Ausdrucksformen des Glaubens. Das Ergebnis zeigte, wie sehr solche Wege Menschen ansprechen und Glauben lebendig machen können.

Mit dem dritten Teil findet die Ausstellung nun ihr Ende – doch ihr Geist bleibt. Materialien und Konzepte können ausgeliehen werden; auf Wunsch begleiten die Initiatorinnen das Projekt auch in anderen Gemeinden.

„Dort, wo Kreativität, Spiritualität und Hoffnung sich begegnen, entstehen Orte, die Herzen berühren", so die beiden Frauen. Ihr Dank gilt allen, die gekommen sind, Rückmeldung gaben und das Projekt unterstützten – und nicht zuletzt Gott, „der uns das Herz und den Mut geschenkt hat".

DENK-MAL 2025 in St. Otto war mehr als eine Ausstellung: Es war ein Pilgerweg, eine Spur des Herzens – und eine Einladung, voller Vertrauen und Hoffnung weiterzugehen.

Andrea Özdemir

# Adventsfenstereröffnung

## Jeden Freitag im Advent um 18.00 Uhr in der Gartenstadt

Traditionell werden auch in diesem Jahr wieder Adventsfenster von Familien aus der Gartenstadt gestaltet und feierlich eröffnet.

Es werden Geschichten erzählt, Gedichte zum Besten gegeben und gemeinsam gesungen. Im Anschluss gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen, die zum besinnlichen und gemütlichen Zusammensein einladen.
(Bitte bringen Sie eigene Tassen mit!!! )
Fühlen Sie sich eingeladen, ob Familie mit oder ohne Kinder, jung oder alt, Nachbarn und Freunde, kommen Sie vorbei und lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen.

(Eine Anmeldung ist nicht nötig.)
Achim Zier

Foto: Melanie Uttenreuther

**28. November:** Kindergarten St. Kunigund, Seehofstr. 52, Gartenstadt
**5. Dezember:**
Adolf-Wächter-Str. 7, Gartenstadt
**12. Dezember:**
Ferdinand-Tietz-Str. 42, Gartenstadt
**19. Dezember:** Pfadfinderinnen-Raum Haus der Begegnung (unterhalb der Bibliothek) Gartenstädter Markt

# Talent und Taler

## 50 Jahre Cochabamba-Ball

Jeder, der gerne das Tanzbein schwingt, weiß, dass es dazu nicht nur regelmäßige Übungsstunden braucht, sondern wenigstens ein klein wenig Talent.
Jeder, der beim Cochabamba-Ball tanzt, weiß, dass dies ein Ball für einen guten Zweck ist und sollte bereit sein, ein paar Taler springen zu lassen. Seit fünfzig Jahren gibt es diesen Charityball, dessen Erlös in den meisten Fällen nach Bolivien fließt – in Projekte des Missionskreises Ayopaya.

Eine lange Tradition, die auf den früheren Pfarrer von St. Gangolf, Alois Albrecht, zurückgeht. Das große Helferteam rund um die Familien Schütz und Deller, das den Ball perfekt organisiert hatte, konnte sich jedenfalls über einen vollen Saal und spendable Talerbeutel freuen. So kamen alle zu ihrem Recht: die Tanztalente und die Jugendlichen im Internat von Tapacarí, in deren Computerausstattung der diesjährige Erlös fließen wird.

Hubertus Lieberth

**Gut besucht war der Jubiläumsball. Für die gute Tanzstimmung sorgte wieder das Blue Train Orchestra**
Fotos: Jürgen Schütz

# Ehrung ehrenamtlicher Gruppen

Am 10. Oktober 2025 wurden wir, das Gruppenleitungsteam der Ministranten Maria Hilf/St. Wolfgang, von der „Stiftung für das Ehrenamt“ im Erzbistum Bamberg ausgezeichnet.

Mit der Ehrung möchte die Stiftung das Engagement jener würdigen, die sich ehrenamtlich in der Kirche einsetzen. Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung und sehen sie als Motivation, unsere Arbeit mit den Ministrantinnen und

Ministranten weiterhin mit Freude und Begeisterung fortzusetzen.

Unsere Aufgabe als Leitungsteam ist es, die Gruppenstunden zu gestalten, Aktionen und Ausflüge zu organisieren und natürlich den Dienst am Altar zu begleiten. Uns ist wichtig, dass Gemeinschaft, Spaß und Glaube dabei immer zusammengehören.

Die Auszeichnung war für uns ein besonderer Moment und wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützen – besonders bei unseren Pfarrern, den Eltern, natürlich auch unseren Minis und dem Pfarrgemeinderat fürs Vorschlagen unserer Gruppe.

Was wären wir ohne unsere Ehrenamtlichen. Auszeichnung durch Erzbischof Herwig Gössl
Foto: Privat

Gruppenleitungsteam der Ministranten
Maria Hilf/St. Wolfgang

# Ensemble Moteto Bamberg

St. Kunigund

## Konzert in St. Kunigund

Am Dienstag, den 06.01.2026 findet um 17 Uhr in St. Kunigund Bamberg ein Weihnachtskonzert statt. Mit dem Programm „Ich steh an deiner Krippen hier“, interpretiert das Ensemble Moteto Bamberg (Terezie Kosmáková, Michaela Spörl, Markus Sperlein und Fabio Strobler) weihnachtliche Carols, Hymnen und Lieder aus verschiedenen Jahrhunderten, wobei der Bogen vom Mittelalter bis in die Barockzeit gespannt wird.

Dazu werden auch Texte vorgetragen, welche die Traditionen und Bräuche dieser besonderen Festzeit beleuchten.
Der Eintritt ist frei.

# Atempause im Advent

St. Anna

## „Wer singt, betet doppelt“ - Adventslieder in der stillen Zeit

Dem heiligen Augustinus wird das Zitat „Wer singt, betet doppelt“ zugeschrieben. Unter diesem Motto laden wir in diesem Jahr zur „Atempause im Advent“ ein. Wir wollen dabei drei Adventslieder genauer in den Blick nehmen und entdecken, welche Hintergrundgeschichte sie haben und welche Botschaft sie uns heute vermitteln möchten.

Herzlich laden wir Sie am Mittwoch, 3., 10. und 17. Dezember 2025, jeweils um 19.00 Uhr, nach St. Anna ein. Die Atempause findet im (neuen) Pfarrsaal (Zugang über die Guts-Muths-Straße) statt.

Momente der Stille und Besinnung, des Gebets und Gesangs bilden den Rahmen der drei Abende, die dazu einladen,

in einer oftmals als stressig und unruhig empfundenen Zeit ein wenig zur Ruhe zu kommen. Gönnen Sie sich also eine adventliche „Atempause“. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Christian Schley

# Erfolgreiches Chorjahr von „Heinrichsspatzen“ & „Gospelchor“

St. Heinrich

## Auftritte vor großem Publikum und Gewinner des Jugendpreises der Stadt Bamberg

Die „Heinrichsspatzen“ und der Gospelchor „The Next Sparrows Generation“ können auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Chorjahr 2024/25 zurückblicken. Im Jahr 2024 ist die Mitgliederzahl der jungen Sängerinnen und Sänger (beginnend mit 5 Jahren) nochmals deutlich auf über 100 angestiegen. Neben den zahlreichen Auftritten in Gottesdiensten (u. a. in St. Heinrich / St. Kunigund) und

beim Pfarrfest konnten sich die jungen Sängerinnen und Sänger auch vor großem Publikum präsentieren.

So fanden im November 2024 die alljährlichen Musicalaufführungen, abermals unter der routinierten Leitung der Kirchenmusikerin Anita Fösel, statt. Es war wieder ein großer Erfolg (2024: „Die kleine Meerjungfrau“ von Uwe Heynitz) und lockte insgesamt über 600 Zuschauer in die Heinrichskirche. Für diese Leistung erhielt man 2024 schon zum wiederholten Male den Jugendförderpreis der Stadt Bamberg.

Aber auch in der Konzerthalle Bamberg durften sie vor über 1000 begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern – gemeinsam mit international renommierten Solisten und einem Dirigenten der Volksoper Wien (im Konzert „Zauber der Operette“) – ihr Können zum Besten geben. Hier wurden sie für ihre Leistung von einem Kritiker des „Opernfreunds“ sehr gelobt.

Auch die schon traditionelle Kinder- und Jugendwallfahrt konnte 2025 mit über 100 Teilnehmern (zur Gügelkirche) durchgeführt werden, und man verbrachte einen wunderschönen gemeinsamen Ausflugstag, den man mit einem vom Chor musikalisch gestalteten Gottesdienst abschloss.

**Das Musical „Die kleine Meerjungfrau“ hat kleine und große Zuschauer begeistert.**
Foto: M.Fösel

Auch der Ausblick auf das Chorjahr 2025/26 sieht vielversprechend aus. So gibt/gab es im November 2025 (fand erst nach Redaktionsschluss statt – Bericht folgt) wieder Musicalaufführungen („Aschenputtel“ von U. Heynitz) in der Kirche St. Heinrich. Am 2. Adventssonntag werden alle Kinder- und Jugendchöre den 11.00 Uhr Gottesdienst in St. Heinrich musikalisch gestalten. Darüber hinaus darf der Gospelchor „The Next Sparrows Generation“ am 21.12.2025 beim Weihnachtssingen im Fuchs-Park-Stadion mitwirken, das 2025 erstmals stattfinden wird. Zu diesen Auftritten sind alle herzlich willkommen!

Martin Fösel

**Wo ist denn das?**

**Auflösung zum Licht-Rätsel**

**A:** MariaHilf – neben Taufstein | **B:** St. Wolfgang – Altar | **C:** St. Heinrich – rechte Turmkapelle (Südturm)
**D:** St. Otto – Altar | **E:** St. Kunigund – Empore | **F:** St. Gangolf – Göttlich-Hilf-Kapelle |
**G:** St. Anna – vor Marienstatue

# Feierabend in Maria Hilf

Einmal im Monat, an einem Mittwoch um Punkt 19.19 Uhr, laden wir ins Pfarrheim Maria Hilf zum „Feierabend“ ein. Das heißt: ein kurzer Impuls zum Ausklang des Tages mit der anschließenden Möglichkeit, bei einem Feierabendgetränk noch gemütlich zusammenzusitzen. Das Team um Pater Putzer ist so bunt wie die Themen des Feierabendimpulses. Ihm liegt es am Herzen, zum Ausklang des Tages einige Minuten zur Ruhe zu kommen, meditativ den Tag Revue passieren zu lassen und mit einem Impuls neue Sichtweisen und Anregungen für den Alltag zu gewinnen.

Die nächsten beiden Feierabende stehen unter dem Motto „Herbststürme“ und „Magnificat“. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Michael Hanisch

**Die nächsten Termine:** jeweils mittwochs um 19.19 Uhr
10. Dezember 2025 | 14. Januar 2026 | 11. Februar 2026

# Pfarrer Peter Götz zum 90. Geburtstag

Der ehemalige Pfarrer von St. Otto feierte seinen 90. Geburtstag.
Foto: Privat

Im Labyrinth des Lebens ist Pfarrer Peter Götz nun schon 90 Jahre unterwegs, mit allen Höhen und Tiefen, die im Laufe der Zeit zu bewältigen waren. Viele aus der Pfarrgemeinde St. Otto und darüber hinaus werden sich an die vielen Jahre erinnern, die er hier verbracht hat, an die gemeinsamen Gottesdienste und die persönlichen Begegnungen.

Für die Zukunft wünschen wir ihm gute Gesundheit, viel Freude an der Natur, Geborgenheit im Kreise seiner Familie, Dankbarkeit für alles, was er erleben durfte – vor allem aber Gottes Segen für die kommende Zeit.

Annemarie Maierhofer

# Aus dem Seniorenkreis St. Anna

Nach den Sommerferien begannen wir unser Programm mit einem Gedächtnistraining zum Thema Herbst. Unser Herbstausflug im Oktober führte uns in die fränkische Schweiz nach Pottenstein und nach Auerbach. In Michelfeld besichtigten wir die Asamkirche St. Johannes d. Evangelist und feierten dort eine Rosenkranzandacht. Wir laden herzlich zur Adventsfeier am Mittwoch, 10.12., um 14.30 Uhr ein.

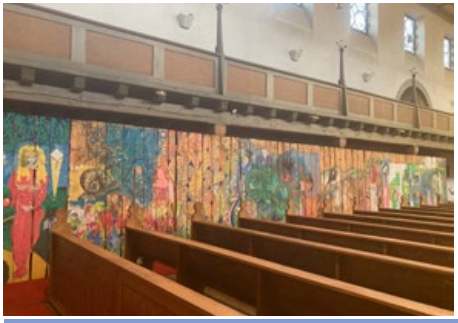
Die Senioren von St. Anna unterwegs.
Foto: Privat

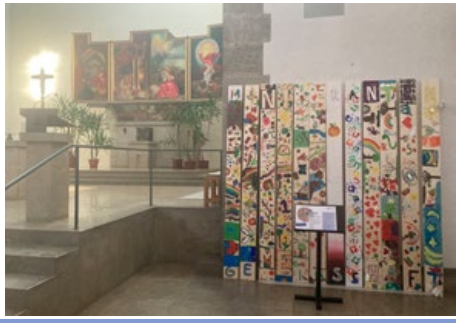
Für das Jahr 2026 haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm beschlossen. An dieser Stelle herzlichen Dank unseren Damen im Seniorenkreisteam, die regelmäßig Kuchen für die Seniorennachmittage backen und auch für die vielen Dienste im Hintergrund.

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Programm gefällt. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gottes Segen bei bester Gesundheit.

Monika Flanse

# Ausstellung: Blick ins Paradies





Einen „Blick ins Paradies“ eröffnete die Ausstellung in St. Kunigund, bei der auch die Kinder des Kindergartens St. Kunigund und die Ministranten aus allen Pfarreien unseres Seelsorgebereiches ihre Ideen darüber ins Bild setzten.
Bericht / Fotos: Achim Zier

# Abendandachten 2026

Auch 2026 werden wieder drei stimmungsvolle Abendandachten in St. Otto angeboten. Vom Andachtsteam der Otto-Gemeinde mit viel Engagement gestaltet, trifft man sich bei Kerzenschein im Halbkreis vor der Kommunionbank. Im Mittelpunkt der Andacht stehen immer ein Lesungstext aus der Bibel und Impulse, die frohe Botschaft in den heutigen Alltag zu übertragen. Begleitet von Gitarre und Querflöte, werden viele Lieder aus der Christlichen Popularmusik (bisher: Neues Geistliches Liedgut) gesungen und gebetet.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, vorbeizukommen und zur Ruhe zu kommen und alles vor Gott zu bringen. Die Andachten finden immer Dienstag um 19.30 Uhr in der Ottokirche statt und zwar an folgenden Terminen: 10.02.2026, 23.06.2026 und 10.11.2026

# Adventsfenster strahlen und klingen

Der Advent ist eine besondere Zeit mit ganz eigenen Bräuchen, Gerüchen und Melodien. Lieder im und zum Advent, die von der Freude auf Weihnachten verkünden, stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Adventsfensteraktion am Pfarrhaus von St. Otto (gegenüber der Ottokirche). Zu jedem Adventswochenende erstrahlt ein neu gestaltetes Fenster, das man nicht nur betrachten kann, sondern an dem man auch einer bekannten Melodie lauschen kann. Eingespielt werden die Lieder jeweils von einer anderen Gruppe aus dem Stadtteil Bamberg-Nord, so dass in diesem Jahr erstmals ein sehens-, aber auch hörenswertes Gemeinschaftsprojekt vieler verschiedender Menschen entsteht.

Ingrid Kremer-Opel

# Wir melden uns zurück

St. Anna

## Gestaltete Gottesdienste in St. Anna

Nun, nach unserer Sommerpause, möchten wir – das heißt das Gottesdienst-Team „jung“ unter der Leitung von Pater Putzer – das Jahr gerne gut ausklingen lassen und laden Sie herzlich zu den nächsten Eucharistiefeiern ein.

Darüber hinaus freuen wir uns sehr, mit Ronja Körpert ein altbekanntes Teammitglied wieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Seien Sie also gespannt auf das, was kommt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen bis dahin eine gesegnete Zeit.

Lukas Schumm

Das Vorbereitungsteam.
Foto: Privat

**Die nächsten Termine:**

Sonntag, 14. Dezember um 11 Uhr
Sonntag, 01. März 2026 um 11 Uhr
Sonntag, 26. April 2026 um 11 Uhr

# Adventsveranstaltungen

St. Gangolf

## Förderverein St. Gangolf e. V.

Förderverein St. Gangolf e.V.

Zu zwei adventlichen Veranstaltungen lädt der Förderverein St. Gangolf e. V. herzlich ein.

### Adventssingen

am Sonntag, 07.12.2025, um 17.00 Uhr in der Gangolfskirche. Musikalische Einstimmung auf den Advent.

### „Festliches vorweihnachtliches Konzert“

mit Andreas Nick und Dirk Schaffranski (Trompete), begleitet von Lothar R. Mayer an der Orgel am Sonntag, 14.12.2025, um 16.00 Uhr in der Gangolfskirche. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Roland Weißhaupt

# Seniorenarbeit in St. Otto

Der Pfarrgemeinderat von St. Otto möchte die Angebote für die Senioren in der Gemeinde wieder ausbauen und hat dazu im vergangenen September im Pfarrheim ein kleines Sommerfest mit Grillen und kühlen Getränken veranstaltet. Das Angebot wurde gut angenommen und ist eine schöne Ergänzung zur traditionellen Seniorenadventsfeier am 2. Adventswochenende (dieses Jahr am 7. Dezember, 14.30 Uhr). Vervollständigt werden könnten die bisherigen Aktionen noch durch eine Veranstaltung im Frühjahr, wofür der Pfarrgemeinderat gerne Vorschläge entgegennimmt. Herzlich willkommen sind immer auch helfende Hände. Wer also eine Idee hat oder sich einbringen möchte, kann sich gerne im zentralen Pfarrbüro (Tel. 0951/519599-0) melden.

Ingrid Kremer-Opel

**Sommerfest der Senioren von St. Otto.**
Foto: Privat

# Weltgebetstag 2026

## Herzliche Einladung zum Weltgebetstag-Gottesdienst in St. Heinrich

Frauen aus Nigeria in Westafrika laden im kommenden Jahr zum Weltgebetstag ein.

Der Gottesdienst unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last!“ findet am Freitag, den 6. März 2026, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Heinrich statt. Dabei erwartet Sie ein Einblick in das Leben der Christinnen in Nigeria. Wir beten für die Frauen in Nigeria, die viele Lasten zu tragen haben, und sammeln Spenden für soziale Projekte vor Ort.
Im Anschluss an den Wortgottesdienst gibt es ein Beisammensein mit landestypischen Speisen. Jetzt schon herzliche Einladung zu diesem besonderen Abend. Weitere Infos zu dieser weltweit größten und ältesten Frauenbewegung finden Sie auch unter:
www.weltgebetstag.de/.

# Hervorragender Erlös

St. Gangolf

## Gangolfer Kreuzgangspiele 2025

In diesem Jahr konnte das Ensemble der Gangolfer Kreuzgangspiele Pfarrer Marcus Wolf den stolzen Betrag von 9.130,10 € an übergeben, der für die Renovierung der Gangolfskirche bestimmt ist. Darüber hinaus konnte vom Erlös zusätzlich auch eine komplett neue Bestuhlung angeschafft werden.

Stefan Gareis

Übergabe an Pfarrer Marcus Wolf.
Foto: Stefan Gareis

# Wir können auch feiern

**Was war zuerst – Henne oder Ei? Fasching oder Fastenzeit?**
Es ist eine alte Tradition, dass vor der Fastenzeit ordentlich gefeiert wird. Die Formen und Bräuche sind dabei ganz unterschiedlich: einfache Verkleidungen, große Umzüge und schreckenerregende Figuren, mit denen der Winter vertrieben werden soll.

Wussten Sie eigentlich, dass es in Kitzingen ein Deutsches Fastnachtmuseum gibt? Es liegt in der Luitpoldstraße und ist sehr sehenswert.

All diesen Bräuchen ist gemeinsam, dass sie von einem Moment auf den anderen vorüber sind, wenn mit dem Aschermittwoch die vierzig Tage beginnen. Fastenzeit können wir. Aber Fasching können wir auch. Besuchen Sie doch einmal einen unserer Pfarrfaschinge!

**Wir hätten da im Angebot:**

**St. Kunigund**
**Pfarrfasching – 30.01.2026**
**Kinderfasching – 08.02.2026**

**Maria Hilf**
**Wunderburger Fasching – 30.01.2026**
Buntes Unterhaltungsprogramm, für die musikalische Umrahmung sorgt Alleinunterhalter Michael, Auftritte der Schammelsdorfer Garde und dem Wunderburger Männerballet

**St. Heinrich**
**Pfarrfasching – 13.02.2026**
Auch diesmal gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm, eine mitreißende musikalische Zeitreise von den 60ern bis in die Gegenwart und natürlich wieder den Auftritt der Mädchengarde Baunach.

**Kinderfasching – 15.02.2026**

# Mini NEWS

## Neue Minis „in the church“

Auch in diesem Jahr sind in unseren Gemeinden wieder Kinder bereit, den Dienst als Ministrantin oder Ministrant zu übernehmen.

Die Aufgaben der Minis sind vielfältig und reichen vom Kerzentragen über das Läuten der Altarglocken bis hin zur Unterstützung der Liturgie am Altar. Auch die Sternsingeraktion oder die Mithilfe, etwa beim Pfarrfest, gehören dazu. Darüber hinaus gibt es eine gute Gemeinschaft unter den Ministrantinnen und Ministranten, zum Teil über die Gemeindegrenzen hinaus.

Wir wünschen allen Kinder viel Freude bei ihrem Einsatz und danken ihnen herzlich für ihr Engagement!

Achim Zier

Das Mini-Team von Maria Hilf / St. Wolfgang wird ergänzt von Tara, Emily und Mila
Foto: Philipp Moyano

St. Gangolf begrüßt die neuen Minis.

Die Neuen in St. Otto.
Foto: Luisa Eichfelder

Auch in St. Kunigund gibt es Zuwachs.
Foto: Achim Zier

Neu in St. Anna: Colin, Lily und Fabio.
Foto: Susanne Brunnenmeier

# Paradiesvogel und Bowlen

## Die Minis aus St. Anna berichten

„Paradiesvogel“, „Caribbean Fruit Punch,“ hinter den ausgefallenen Namen verbergen sich alkoholfreie Cocktails, die von den Ministranten von St. Anna auf der Annakirchweih Ende Juli gemixt und angeboten werden. Die Cocktailbar der Minis ist schon seit geraumer Zeit ein fester Bestandteil des Pfarrfestes und bringt bei hochsommerlichen Temperaturen karibisches Flair in den Bamberger Südosten.

Zugegeben, manchmal dauert es ein wenig bis die Besucher der Annakirchweih auf die Saftbar aufmerksam werden – doch haben sie sie einmal entdeckt, genießen Jung und Alt die leckeren Drinks und kommen nicht selten wieder, um sich einen weiteren „Paradiesvogel“ einschenken zu lassen. Und unsere Minis haben Freude bei der Zubereitung der Getränke.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der Bowlingbahn in der Moosstraße mit Frau Sonja Salzhuber und Pfarrvikar Christian Müllner am 19. September. Auf zwei Bahnen wetteiferten die Minis, wer die meisten Kegel abräumt.

Nächste Termine sind die Aufnahme der Neuen am Hochfest Christkönig, am 23. November um 9.30 Uhr, Plätzchenbacken im Advent, eine Winterwanderung und natürlich das Sternsingen.

Christian Müllner

## MINI-Veranstaltungs-Tipps

# Erntedank in der Kindertagesstätte St. Otto

In den letzten Wochen war „Nachhaltiges Essen“ unser bestimmendes Thema.

Mit Erntedank haben wir damit begonnen, darüber mit den Kindern zu sprechen. Was bedeutet Erntedank, und wofür bedanken wir uns?

Am Dienstag, den 7. Oktober 2025, haben wir uns am Vormittag mit allen Kindern im Garten getroffen und ein Feuer in einem Feuerkorb entzündet. Anschließend wurden unsere vorgekochten und in Alufolie gewickelten Kartoffeln in die Glut gelegt. Einige der Kartoffeln stammten vom Erntedankaltar aus der Ottokirche.

Während wir warteten, haben wir gemeinsam unser Erntedanklied „Danke für diese gute Kartoffel“ gesungen und das Fingerspiel „Fünf Kartoffelmänner“ gespielt.

Als die Kartoffeln fertig waren, konnten die Kinder sie im Garten mit Butter und Salz essen – sehr lecker!

**Kartoffelfeuer im Garten**
Team der Kita St. Otto

In den kommenden Wochen werden wir uns mit weiteren Themen beschäftigen, wie zum Beispiel Lebensmittelverschwendung vermeiden oder Einkaufen ohne Verpackungsmüll. Wichtig ist es uns auch, den Kindern den respektvollen Umgang mit Lebensmitteln weiterzugeben.

Wir freuen uns auf das kommende Kita Jahr mit weiteren interessanten Themen und Festen.

Das Kita Team St. Otto

**Eine Übersicht über die Kintertagesstätten im Seelsorgebereich finden Sie auf unserer Homepage.**
https://sb-bamberger-osten.de/einrichtungen/fuer-kinder/uebersicht/

# Glaube & Licht Barrierefreie Treffen

**Junge und ältere, katholische und evangelische Christinnen und Christen mit und ohne geistige Behinderung sind herzlich zu barrierefreien Treffen eingeladen.**

**Nächste barrierefreie Treffen:**

Sonntag, **14. Dezember**, 16 Uhr im Gemeindezentrum der Erlöserkirche, Eingang Hopfferstraße
(Plätzchenrunde, anschl. Adventskonzert)

Sonntag, **11. Januar**, 15 Uhr im Gemeindezentrum der Erlöserkirche
(Liedersingen mit der Orgel und Süßes aus der Weihnachtszeit)

Sonntag, **8. Februar**, 10 Uhr in der Erlöserkirche
(Gottesdienst für KLEIN und Groß,
anschl. Brunch im Gemeindezentrum)

**Schauen Sie / schau doch einfach mal vorbei!**

**Kontakt: Hubert Bayer-Münch, Tel. 0951 1808345**

## Ökumenischer Terminplan 2026

### Bamberger Osten und Erlöserkirche und Auferstehungskirche

**Januar 2026**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mo 1.1. | 17.00 | Ökumen. Gottesdienst | Erlöserkirche |
| Mo 1.1. | 17.00 | Ökumen. Gottesdienst | Auferstehungskirche |
| Di 6.1. | 19.30 | Taizégebet | Erlöserkirche |
| So 11.1. | 15.00 | Treffen Glaube und Licht | GZ Erlöser |

**Februar 2026**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Di 3.2. | 19.30 | Taizégebet | Erlöserkirche |
| Mi 18.2. | 18.00 | Aschermittwoch | Maria Hilf |
| ab Di 24.2 | 10.00 & 18.30 | Ökumen. Alltags-Exerzitien | Erlöserkirche |

**März 2026**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Di 3.3. | 19.30 | Taizégebet | Erlöserkirche |
| Fr. 6.3. | 18.00 | Weltgebetstag | Maria Hilf |
| Fr 6.3. | 18.30 | Weltgebetstag | St. Heinrich |
| Do 26.3. | 11.00 | Osterbrunnen Gereuth | Gereuth |
| Mo 30.3. – | Do 2.4. | Kinderbibelwoche | Erlöser/Gangolf |

# Weihnachtsgottesdienste

## Heiliger Abend bis Heilige Drei Könige

St. Gangolf

St. Otto

### Rorategottesdienste im Advent

jeweils am Montag 18.00 Uhr in St. Kunigund
jeweils am Dienstag 18.00 Uhr in St. Heinrich
jeweils am Dienstag 18.00 Uhr in St. Anna
jeweils am Dienstag 18.00 Uhr in St. Wolfgang
jeweils am Mittwoch 7.00 Uhr in Maria Hilf
jeweils am Mittwoch 18.00 Uhr in St. Gangolf
jeweils am Donnerstag 18.00 Uhr in St. Otto (am 4. Dez in der Sebastianikapelle)

## 24. Dezember 2025 – Heiligabend

| | | |
|---|---|---|
| St. Otto | 15.00 Uhr | Kleinkindermette (Wortgottesfeier) |
| St. Anna | 15.30 Uhr | Kindermette (Wortgottesfeier) |
| St. Heinrich | 15.30 Uhr | Familienmette mit Krippenspiel (Wortgottesfeier) und der Band „Henry's Harmony" |
| St. Kunigund | 16.00 Uhr | Kindermette mit Krippenspiel (Wortgottesfeier) |
| St. Gangolf | 16.00 Uhr | Kindermette |
| St. Wolfgang | 16.00 Uhr | Kindermette (Wortgottesfeier) |
| Maria Hilf | 16.30 Uhr | Christmette |
| St. Otto | 17.00 Uhr | Kindermette mit Krippenspiel (Wortgottesfeier) |
| St. Heinrich | 17.30 Uhr | Christmette mit dem Kirchenchor |
| St. Kunigund | 20.30 Uhr | Christmette mit dem Bläserensemble „Trumpet Voluntary" |
| Heilig Grab | 21.00 Uhr | Christmette |
| St. Anna | 21.00 Uhr | Christmette |
| St. Wolfgang | 21.00 Uhr | Christmette |
| St. Otto | 22.00 Uhr | Christmette für St. Otto und St. Gangolf |

**Angebote, die sich speziell an Kinder richten**

## 25. Dezember 2025 – Weihnachten

| | | |
|---|---|---|
| Heilig Grab | 08.00 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Anna | 09.30 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Otto | 09.30 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Kunigund | 10.30 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Gangolf | 11.00 Uhr | Festgottesdienst |
| Maria Hilf | 11.00 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Heinrich | 11.00 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Heinrich | 18.00 Uhr | Festgottesdienst |

## 26. Dezember 2025 – 2. Weihnachtsfeiertag

| | | |
|---|---|---|
| Heilig Grab | 08.00 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Anna | 09.30 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Otto | 09.30 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Kunigund | 10.30 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Gangolf | 11.00 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Heinrich | 11.00 Uhr | Festgottesdienst<br>musikalisch gestaltet vom Kirchenchor |
| St. Wolfgang | 11.00 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Heinrich | 13.00 Uhr | Festgottesdienst in polnischer Sprache |

## 31. Dezember 2025 – Silvester

| | | |
|---|---|---|
| St. Anna | 17.00 Uhr | Jahresschluss (Wortgottesfeier) |
| St. Gangolf | 17.00 Uhr | Jahresschluss (Eucharistiefeier) |
| St. Heinrich | 17.00 Uhr | Jahresschluss (Eucharistiefeier) |
| St. Kunigund | 17.00 Uhr | Jahresschluss (Eucharistiefeier) |
| St. Otto | 17.00 Uhr | Jahresschluss (Eucharistiefeier) |
| St. Wolfgang | 17.00 Uhr | Jahresschluss (Wortgottesfeier) |
| Heilig Grab | 17.30 Uhr | Eucharistiefeier |

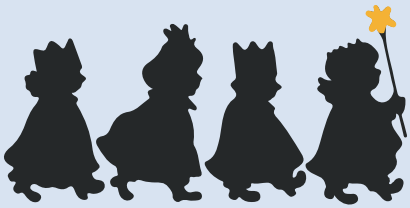
## 1. Januar 2026 – Neujahr

| | | |
|---|---|---|
| Heilig Grab | 08.00 Uhr | Festgottesdienst |
| St. Kunigund | 10.30 Uhr | Festgottesdienst zum Jahresbeginn mit Einzelsegnung |
| Maria Hilf | 10.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| St. Heinrich | 11.00 Uhr | Festgottesdienst zum Jahresbeginn |
| Erlöserkirche | 17.00 Uhr | Ökumenische Neujahresandacht |
| Auferstehungs-kirche | 17.00 Uhr | Ökumenische Neujahresandacht |
| St. Anna | 18.00 Uhr | Festgottesdienst zum Jahresbeginn |

## 6. Januar 2026 – Heilige Drei Könige

| | | |
|---|---|---|
| Heilig Grab | 08.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| St. Gangolf | 09.00 Uhr | Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger |
| St. Anna | 09.30 Uhr | Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger |
| St. Otto | 09.30 Uhr | Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger |
| St. Kunigund | 10.30 Uhr | Festgottesdienst mit den Sternsingern |
| St. Wolfgang | 11.00 Uhr | Festgottesdienst mit den Sternsingern |
| St. Heinrich | 11.00 Uhr | Festgottesdienst mit den Sternsingern |

Wann und wo sind die Sternsinger unterwegs?
Die Informationen finden Sie auf S. 9.



# Herein, herein, wir laden alle ein ...

## Kinderwortgottesdienste im Seelsorgebereich

Wir laden alle Kindergarten- und Grundschulkinder, zusammen mit ihren Familien, herzlich zu den extra für sie gestalteten Kinderwortgottesdiensten in unserem Seelsorgebereich ein:

### Termine bis Februar

Zum Schulhalbjahr erscheint der Flyer mit den Terminen der Kinderwortgottesdienste bis zu den Sommerferien.

**Samstag, 29. November 2025**
**17.30 Uhr Familiengottesdienst St. Kunigund**
**Sonntag, 30. November 2025**
**9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst St. Otto**
**11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst St. Anna**
**11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst St. Gangolf**
**Sonntag, 7. Dezember 2025**
**10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst Maria Hilf**
**11.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Heinrichsspatzen St. Heinrich**
**Sonntag, 14. Dezember 2025**
**9.30 Uhr Familiengottesdienst mit der Band „Heylight“ St. Otto**

Die Gottesdienste am Heiligen Abend und an Drei König findet ihr in der Übersicht der Weihnachtsgottesdienste.

**Sonntag, 11. Januar 2026**
**10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst St. Kunigund**
**Sonntag, 18. Januar 2026**
**11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst St. Anna**
**11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst St. Heinrich**
**Sonntag, 1. Februar 2026**
**9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst St. Otto**
**11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst St. Gangolf**
**Sonntag, 8. Februar 2026**
**10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst Maria Hilf**
**11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst St. Heinrich**

# Termine, Veranstaltungen und besondere Gottesdienste

## Ein kurzer Überblick, was kommt – aktuelle Termine auf der Homepage www.sb-bamberger-osten.de

(Stand: Anfang November 2025 )

Veranstaltungen, die bereits an anderer Stelle in der **bambOST** erwähnt wurden, sind hier nicht mehr aufgeführt.

## Dezember 2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| Do 4 | VHS-Vortrag „Myanmar – im Land der goldenen Pagoden“, Dozent: Werner Mönius | 19.00 Uhr | St. Kunigund |
| Fr 5 | Morgengebet im Chorraum, anschl. Frühstück | 6.30 Uhr | St. Gangolf |
| So 7 | Adventsgottesdienst – „kleine Münze Hoffnung“ gestaltet von Engagierten aus St. Gangolf | 11.00 Uhr | St. Gangolf |
| So 7 | Senioren-Adventsfeier im Pfarrheim | 14.30 Uhr | St. Otto |
| Fr 12 | Morgengebet im Chorraum, anschl. Frühstück | 6.30 Uhr | St. Gangolf |
| So 14 | Adventsgottesdienst – „kleines Sandkorn Hoffnung“ gestaltet von Engagierten aus St. Gangolf | 11.00 Uhr | St. Gangolf |
| Do 18 | Adventsfeier – Senioren, Pfarrheim | 14.30 Uhr | St. Gangolf |
| Fr 19 | Morgengebet im Chorraum, anschl. Frühstück | 6.30 Uhr | St. Gangolf |
| Fr 19 | Ökum. Adventsgottesdienst mit der Kunigundenschule | 8.15 Uhr | St. Kunigund |
| So 21 | Adventsgottesdienst – „kleines Wörtchen Hoffnung“ gestaltet von Engagierten aus St. Gangolf | 11.00 Uhr | St. Gangolf |
| So 21 | Adventliches Singen „Singen für alle“ | 17.00 Uhr | St. Kunigund |
| Mi 17 | Ökumenischer Meditationsabend im Pfarrheim | 19.00 Uhr | St. Gangolf |
| Sa 20 | Friedenslichtgottesdienst | 17.30 Uhr | St. Heinrich |

## Januar 2026

| | | | |
|---|---|---|---|
| Di 06 | Kirchenkonzert „Ensemble Moteto“ | 17.00 Uhr | St. Kunigund |
| Do 08 | Seniorennachmittag – gemütliches Beisammensein | 14.00 Uhr | Maria Hilf |
| Mi 14 | Senioren – Jahresrückblick in Bildern mit Totengedenken | 14.30 Uhr | St. Anna |
| Do 15 | Vortrag: „Marie Curie“ von Frau Helga Lamprecht | 14.30 Uhr | St. Gangolf |
| Fr 16 | Helferessen für Ehrenamtliche | 18.00 Uhr | St. Kunigund |
| Sa 17 | Stärk‘ antrinken Pfarrheim St. Heinrich | 18.30 Uhr | St. Heinrich |
| 20 - 26 | Sebastiani-Oktav | | St. Otto |
| Sa 24 | Vorabendmesse mit den Erstkommunionkindern | 17.30 Uhr | St. Kunigund |
| So 25 | Betstunde und Sebastianiprozession | 14.00 Uhr | St. Otto |
| Sa 31 | zweifellos-Gottesdienst | 18.30 Uhr | St. Anna |

## Februar 2026

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mo 2 | Eucharistiefeier zum „Tag des geweihten Lebens“ mit Erzbischof Herwig Gössl, mit Blasiussegen und Kerzenweihe | 17.00 Uhr | St. Kunigund |
| Sa 7 | Vorabendmesse mit den Erstkommunionkindern – Cantategottesdienst | 17.30 Uhr | St. Kunigund |
| Di 10 | Abendandacht | 19.30 Uhr | St. Otto |
| Mi 11 | Senioren St. Anna<br>„Wo man singt, da lass dich nieder...“<br>Musikalischer Nachmittag mit H. Ludwig Behr | 10.30 Uhr | St. Anna |
| Do 12 | Senioren Maria Hilf und St. Gangolf<br>Wir gemeinsam feiern Fasching in der Wunderburg – Pfarrheim Maria Hilf | 14.00 Uhr | Maria Hilf<br>St. Gangolf |
| Mi 18 | Senioren St. Anna<br>Aschermittwochsandacht mit den Kindergartenkindern | 10.30 Uhr | St. Anna |
| So 22 | Fastenessen (neuer) Pfarrsaal St. Anna | 11.30 Uhr | St. Anna |
| Fr 27 | Kreuzwegandacht | 18.00 Uhr | St. Kunigund |

# März 2026

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sa 28<br>So 1 | **PFARRGEMEINDERATSWAHL** | | |
| So 1 | Festgottesdienst zum Kunigundentag mit dem Bläserensemble „Trumpet Voluntary“<br>anschl. Stehempfang im Kunigundensaal | 10.30 Uhr | St. Kunigund |
| So 1 | Fastenessen nach dem Gottesdienst | 12.00 Uhr | St. Gangolf |
| So 8 | Fastenessen im Pfarrheim Maria Hilf | 11.30 Uhr | Maria Hilf |
| Mi 11 | Senioren – Fahrt nach Neustadt a.d. Aisch | 11.00 Uhr | Maria Hilf |
| Mi 11 | Auszeit in der Fastenzeit<br>(neuer) Pfarrsaal St. Anna | 19.00 Uhr | St. Anna |
| Mi 11 | Förderverein St. Gangolf e.V. – Mitgliedervollversammlung<br>Pfarrheim St. Gangolf | 19.00 Uhr | St. Gangolf |
| Fr 13 | Kreuzwegandacht mit der KAB | 18.00 Uhr | St. Kunigund |
| Fr 13 | Kreuzwegandacht | 18.30 Uhr | St. Otto |
| So 15 | Förderverein St. Gangolf e.V.<br>Benefizkonzert mit dem Chor „Pleiades“ | 17.00 Uhr | St. Gangolf |
| Do 19 | Einkehrtag der Senioren<br>(Maria Hilf und St. Gangolf)<br>Referent: SDB Dieter Putzer | 10.00 Uhr | Maria Hilf<br>St. Gangolf |
| Mi 11 | Senioren St. Anna<br>Mittagessen im Fässla, Königstr.<br>anschl. Kreuzwegandacht in der Heiliggrabkirche | 11.30 Uhr | St. Anna |
| Sa 14 | zweifellos-Gottesdienst | 18.30 Uhr | St. Anna |
| So 15 | Fastenessen im Pfarrheim | 11.45 Uhr | St. Heinrich |
| Mi 18 | Auszeit in der Fastenzeit<br>(neuer) Pfarrsaal St. Anna | 19.00 Uhr | St. Anna |
| Fr 20 | Kreuzwegandacht | 18.00 Uhr | St. Kunigund |
| So 22 | Familiengottesdienst, anschl. Fastenessen im Pfarrheim | 9.30 Uhr | St. Otto |
| Mi 25 | Auszeit in der Fastenzeit<br>(neuer) Pfarrsaal St. Anna | 19.00 Uhr | St. Anna |
| Sa 28 | Familienbrunch mit Palmbuschenbinden<br>Pfarrheim St. Heinrich | 10.00 Uhr | St. Heinrich |
| Fr 27 | Kreuzwegandacht | 18.00 Uhr | St. Kunigund |
| So 29 | Eucharistiefeier, anschl. Brunch im Pfarrheim | 11.00 Uhr | St. Gangolf |
| So 29. | Nach dem Gottesdienst:<br>Fastenessen im Kunigundensaal | | St. Kunigund |

# Jazzfrühschoppen

## mit den JazzColours Bamberg

Förderverein St. Gangolf e.V.

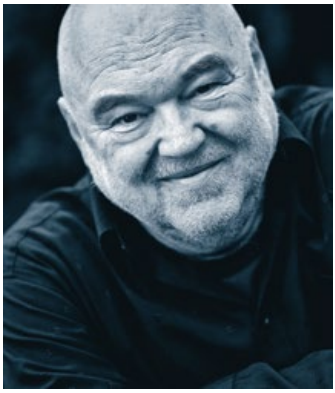
**Samstag, 18. Januar 2026**
**12 Uhr**
**Pfarrheim St. Gangolf**

Der Förderverein St. Gangolf e. V. freut sich wieder Wolfgang Buck zu einem Konzert begrüßen zu dürfen. Er präsentiert sein neues Programm (Bamberg Premiere!)

# IMMERWEIDER

**Samstag, 9. Mai 2026 – 19.30 Uhr**
**Erlöserkirche**

Vorverkauf ab Dezember 2025 – Exklusiv bei Betten-Friedrich, Obere Königstr. 43, Bamberg



## Wir pilgern weiter ...

# Zur Schwarzen Madonna von Tschenstochau

Die Pilgerreise führt uns zunächst in die ehemalige polnische Hauptstadt Krakau (3 Nächte). Am Vormittag Besichtigung von Schloss und Kathedrale sowie Spaziergang durch die Altstadt, am Nachmittag Besuch des Sanktuariums der göttlichen Barmherzigkeit mit dem Gnadenbild und dem Grab der hl. Faustyna.

Am nächsten Tag fahren wir nach Wadowice mit dem Geburtshaus des hl. Papstes Johannes Paul II. und besuchen am Nachmittag das Unesco-Weltkulturerbe Kalwaria Zebrzydowska. Wir verlassen Krakau Richtung Breslau (2 Nächte) und besichtigen Jasna Góra, auf dem sich das bedeutendste Wallfahrtsheiligtum Polens mit dem Gnadenbild der Schwarzen Madonna befindet. Am letzten Tag vor Rückreise Stadtbesichtigung in Breslau, am Nachmittag Ausflug nach Trebnitz, wo wir das Grab der hl. Hedwig in der ehemaligen Klosterkirche besuchen. Am Abend besteht noch die Möglichkeit, durch die lebhafte Breslauer Altstadt zu bummeln, bevor wir am 9. Mai zurück nach Bamberg fahren.

**Termin:** 4. bis 9. Mai 2026
**Geistliche Begleitung:** P. Dieter Putzer
**Reiseveranstalter:** Bayerisches Pilgerbüro
**Anmeldung und Beratung:**
Diözesan-Pilgerbüro Bamberg, Tel. 0951/502 2501
oder pilgerbuero@erzbistum-bamberg.de

## Berichte und Termine für die bambOST

Gerne können Sie Ihre Berichte und Termine zusenden.
Sie können dazu das PDF-Formular von der Seite
sb-bamberger-osten.de/aktuelles/
bambost-pfarrbrief-des-seelsorgebereichs/redaktion/ herunterladen.
Bitte beachten Sie die Vorgaben zur Datenübermittlung.

Die Adresse der bambost Redaktion ist: **bambost@sb-bamberger-osten.de**

**Redaktionsschluss für die Oster-Ausgabe ist der 18. Februar 2026.** (Aschermittwoch)

## Sie dürfen uns gerne folgen...

Facebook.com/sbbambergerosten
Instagram.com/sbbambergerosten

Katholischer
Seelsorgebereich
**Bamberger Osten**

**Impressum**
Herausgeber:
Seelsorgebereich Bamberger Osten
Anschrift:
c/o Pfarramt St. Heinrich,
Eckbertstraße 30, 96052 Bamberg

bambost@sb-bamberger-osten.de

Layout: _srgmedia, Stefan Gareis
Gesamtauflage: 7.000 Exemplare
100% Recyclingpapier
Klimaneutral gedruckt

**Nächste Ausgabe**
Die nächste **bambOST** Ausgabe erscheint zum Palmsonntag.

**bambOST Online**
Gerne können Sie diese – und frühere Ausgaben – auch online als PDF lesen:

Facebook.com/sbbambergerosten
Instagram.com/sbbambergerosten
**www.sb-bamberger-osten.de**

## Ansprechpartner:

Marcus Wolf Leitender Pfarrer
P. Dieter Putzer SDB Pfarrvikar
Christian Müllner Pfarrvikar
Dr. Andreas Hölscher Diakon
Hubertus Lieberth Pastoralreferent
Achim Zier Pastoralreferent
P. Roland Hinzer OCarm Subsidiar
Martin Battert Pfarrer i. R., Subsidiar

## Kurzinformation zur EU-Verordnung zu Echtzeitüberweisungen:

Aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben zur Betrugsprävention muss jede Bank ab dem 09.10.2025 bei der Erfassung von Überweisungen und Echtzeitüberweisungen in Euro im Europäischen Wirtschaftsraum eine Empfängerüberprüfung durchführen. Um auch weiterhin eine möglichst reibungslose Verarbeitung Ihrer Zahlungen an uns sicherstellen zu können, muss die Schreibweise des Namens des Zahlungsempfängers exakt folgendem entsprechen:

## Bankverbindungen der Kirchenstiftungen:

**Kath. Kirchenstiftung St. Heinrich Bamberg**
IBAN: DE44 7705 0000 0000 0234 32
**Kath. Kirchenstiftung St. Kunigund Bamberg**
IBAN: DE59 7705 0000 0570 1513 32
**Kath. Kirchenstiftung St. Anna Bamberg**
IBAN: DE 90 7509 0300 0009013296
**Kath. Kirchenstiftung St. Gangolf Bamberg**
IBAN: DE04 7509 0300 0009 0262 90
**Kath. Kirchenstiftung St. Otto Bamberg**
IBAN: DE36 7705 0000 0000 0034 00
**Kath. Kirchenstiftung Maria Hilf Bamberg**
IBAN: DE13 7509 0300 0009 0153 61

Zentrale Mailadresse Katholischer Seelsorgebereich Bamberger Osten:
**ssb.bamberger-osten@erzbistum-bamberg.de**
Sie helfen uns, wenn Sie im Betreff die Pfarrei nennen, um die es sich handelt.
Vielen Dank.

**St. Heinrich**
– Verwaltungssitz –
Eckbertstraße 30
96052 Bamberg
Telefon 0951 / 5195990
**ssb.bamberger-osten@erzbistum-bamberg.de**

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

MO 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
DI 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
MI 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
DO 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
FR 9.00 - 12.00 Uhr

**Maria Hilf und St. Wolfgang**

Wunderburg 4
96050 Bamberg
Telefon 0951 / 130530

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

MO 15.00 - 17.00 Uhr
MI 9.00 - 11.00 Uhr

**St. Anna**

Heinkelmannstraße 1
96050 Bamberg
Telefon 0951 / 5195990

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

FR 9.00 - 11.00 Uhr

**St. Gangolf**

Theuerstadt 4
96050 Bamberg
Telefon 0951 / 5193882-0

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

DI 16.30 - 18.00 Uhr
DO 9.00 - 12.00 Uhr

**St. Otto**

Siechenstraße 72
96052 Bamberg
Telefon 0951 / 61728

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

MI 15.00 - 17.00 Uhr

**St. Kunigund**

Joseph-Otto-Kolb-Straße 1
96052 Bamberg
Telefon 0951 / 91638480

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

DI 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbrief für:

Katholischer
Seelsorgebereich
**Bamberger Osten**

# Die letzte Seite

Karikatur: Thomas Plaßmann

**Facebook.com/sbbambergerosten**
**Instagram.com/sbbambergerosten**

**www.sb-bamberger-osten.de**